

NACHRICHTEN 2/2020

www.rueggisberg.ch



Ein passendes Bild zur Corona-Krisenzeit: Düstere Gewitterstimmung, aber am Horizont zeigen sich erste Lichtblicke!

Foto: Erwin Hachen, Oberbütschel

Aus Verwaltung und Ratsstube

Aus der Verwaltung

neue Mitarbeiterin auf der Finanzverwaltung



Am 01. Mai 2020 hat Hélène Scheidegger aus Uetendorf ihre Stelle als Mitarbeiterin der Finanzverwaltung angetreten (70 %). Sie tritt die Nachfolge von Nathalie Zbinden an, welche zu den Gemeinden Riggisberg und Rümligen wechselt.

Wir heissen Frau Scheidegger auf der Gemeindeverwaltung Rüeggisberg herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute und viel Befriedigung in ihrer neuen Stelle.

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung

<u>Lea von Niederhäusern – neue Friedhofgärt-</u> nerin und Gemeindearbeiterin



Lea von Niederhäusern aus Brügglen hat am 15.04.2020 ihre Stelle als neue Friedhofgärtnerin angetreten (40 %), als Nachfolgerin von Fritz Trachsel, welcher auf Ende April in den Ruhestand getreten ist.

Lea wird nebst dem Friedhof weitere Aufgaben übernehmen wie Aufsicht über die Sammelstelle beim Gemeindehaus (Separatsammlungen) und Unterhaltsarbeiten von Grünflächen. Bei Bedarf kommt es auch zu einer Zusammenarbeit mit den Gemeindewegmeistern.

Wir freuen uns, Lea von Niederhäusern im Dienste der Gemeinde willkommen zu heissen und wünschen ihr bei ihrer neuen Arbeit alles Gute und viel Befriedigung.

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeinderat

pz

- Nach langer und aufwändiger Vorbereitungs- und Planungszeit war es soweit: Die Baubewilligung wurde erteilt und programmgemäss startete am 06. April 2020 der Um- und Ausbau der Schulanlage Ziegelacker samt Neubau einer Turn- und Mehrzweckhalle. Beim 9 Millionen-Franken-Projekt sind fast 90 % der Arbeiten vergeben, und die prognostizierten Kosten liegen derzeit rund Fr. 745'000.-unter dem Kostenvoranschlag. Die Zügelarbeiten der Schule in die Provisorien samt Räumung der Turnhalle konnten termingerecht abgeschlossen werden. Die Arbeiten starteten mit dem Abbruch der Turnhalle (siehe Beitrag auf den Seiten 6 und 7).
- Eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus den Gemeinden Riggisberg, Rüeggisberg, Burgistein, Rümligen und Thurnen hat mit Unterstützung der Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit die Konzepte und Grundlagen samt Vertrag erarbeitet für die Einführung der "Schulsozialarbeit Riggisberg und Region". Der Gemeinderat Rüeggisberg beschliesst, der Schulsozialarbeit Riggisberg und Region per 01. Januar 2021 beizutreten und bewilligt die daraus entstehenden Kosten. Es ist das Sitzgemeindemodell vorgesehen mit Sitzgemeinde Riggisberg. Mit den vier Anschlussgemeinden wird für die Führung der Schulsozialarbeit ein Vertrag abgeschlossen. Der Gemeinderat Rüeggisberg hat den Vertrag ebenfalls genehmigt. Die operative Verantwortung für die Schulsozialarbeit liegt bei der Regionalen Kinder- und Jugendfachstelle in Riggisberg.
- Die Ingenieurarbeiten für die Verbindungsleitung Egghölzli Vorderfultigen werden der WA-TEC AG, Thun-Gwatt, zum Offertbetrag von Fr. 14'600.-- und Nebenkosten von Fr. 1'000.--, beides exkl. MWST, in Auftrag gegeben.
- Die Ingenieurarbeiten für die Wasserversorgungs-Verbindungsleitung Hirzboden Dornacher werden der WA-TEC AG, Thun-Gwatt, zum Offertbetrag von Fr. 28'500.-- und Nebenkosten von Fr. 1'500.--, beides exkl. MWST, in Auftrag gegeben.

- Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Schulkommission die bisherige Lehrerin Margi Fankhauser, Rüeggisberg, als neue Schulleiterin ab Schuljahr 2020/2021 bestimmt hat und gratuliert Margi Fankhauser zur Wahl. Sie tritt mit einem Pensum von 35 % die Nachfolge an von Karin Greiler an, welche auf Ende Schuljahr 2019/2020 gekündigt hat.
- Auch beim Schulsekretariat gab es einen Wechsel: Brigitte Engel, Oberbütschel, Mitarbeiterin der Gemeindeschreiberei, übernahm per 20. April 2020 das Amt der Schulsekretärin (30 %), als Nachfolgerin von Nathalie Zbinden, welche per 31. Mai 2020 gekündigt hat und eine neue Herausforderung bei den Gemeinden Riggisberg und Rümligen annimmt.
- Der Kanton Bern hat die Lehrkräfte am Kindergarten und an der Primarschule als längst fälliger Schritt generell von der Gehaltsklasse 6 in die Gehaltsklasse 7 angehoben. Wenn diese Lehrkräfte auch Betreuungsstunden an der Tagesschule leisten, sind sie von der Gemeinde angestellt und werden auch von der Gemeinde besoldet. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, den Lohn für die Betreuungsstunden an der Tagesschule ebenfalls in die Gehaltsklasse 7 anzuheben (Mehrkosten rund 4,4 %).
- Im öffentlichen Mitwirkungsverfahren zum Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2021 der Regionalkonferenz Bern-Mittelland schliesst sich die Gemeinde Rüeggisberg der Stellungnahme des Fördervereins Region Gantrisch (Naturpark Gantrisch) an.
- In der Begleitgruppe Mobilität des Naturparks Gantrisch (Projekt RegioMove) nimmt als Gemeindevertreterin von Rüeggisberg Eliane Hess-Balsiger, Oberbütschel, Einsitz.
- Die Wegmeister werden ermächtigt, zusammen mit der Firma RSAG aus Langnau auf dem Gemeindestrassennetz für rund Fr. 20'000.-- Belagsrisse zu sanieren.
- Im Dorf Hinterfultigen werden die bisherigen netzgebundenen Strassenlampen durch 2 LED-Solarleuchten ersetzt. Der Auftrag geht an die BKW Energie AG, Ostermundigen, zum Offertbetrag von Fr. 20'307.35 netto inkl. MWST. Die Standorte der neuen Leuchten müssen mit den Anwohnern noch besprochen werden.

- Erstmals in seiner Geschichte tagte der Gemeinderat Rüeggisberg anfangs April wegen der Corona-Krise als Videokonferenz. Über die behandelten Geschäfte kann wie folgt berichtet werden:
- Der Einbau einer Trübungsmessung im Wasserreservoir Egg wird an die Scheidegger Fernsteuerungen AG, Burgdorf, vergeben zum Offertbetrag von Fr. 9'624.30 netto inkl. MWST.
- Die Corona-Pandemie beschäftigt auch den Gemeinderat. Wie vielenorts wurde zusammen mit den Detailhändlern vor Ort und dem Landfrauenverein ein Hauslieferdienst organisiert.

Der Hauslieferdienst mit den Landfrauen für die Bevölkerung 65+ wird sehr geschätzt. Der Hauslieferdienst wird noch bis und mit Freitag, 05. Juni 2020, weitergeführt. Wir danken dem Landfrauenverein Rüeggisberg für seine wertvolle Arbeit! Der Dorfmärit ("üse Dorfmärit") Rüeggisberg bietet den Hauslieferdienst auch weiterhin an, wie dies schon vorher üblich war.

Es mussten weitere Vorkehrungen getroffen werden, die sich aus den Weisungen des Bundesrates bis hinunter zu den Gemeinden ergeben haben. In erster Linie sind die Weisungen aber direkt von den Bürgerinnen und Bürgern einzuhalten. Es darf festgestellt werden, dass die Schutzmassnahmen in der Gemeinde sehr gut befolgt werden und Solidarität herrscht.

- Die Jahresrechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'752'249.-- (inkl. planmässige/budgetierte Abschreibungen von Fr. 305'571.--) und einem Ertrag von Fr. 7'043'011.-- wiederum mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 290'763.-- ab. Das Budget 2019 sah noch ein Defizit von Fr. 222'965.-- vor. Das erneut gute Resultat hat sich wegen dem wesentlich tieferen Sach- und übrigen Betriebsaufwand, dem tieferen Personalaufwand, aber auch dank niedrigem Zinsaufwand, etc., ergeben.
- Die WA-TEC AG hat für die Quellfassung Than ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet.
 Das Projekt sieht die Erneuerung der Quellfassung, der Brunnstube und der Quellableitung und Entleerung vor. Die Einleitung eines möglichen weiteren Wasservorkommens wird dabei ebenfalls geprüft. An der Gemeindeversammlung vom 10.09.2020 soll für das Sanierungsprojekt ein Verpflichtungskredit von Fr. 300'000.-- beantragt werden.

Mitteilungen zum Vormerken

Gemeindeversammlung – Verschiebung auf den 10.09.2020

Wegen des während der Corona-Krise geltenden Versammlungsverbots muss die Gemeindeversammlung (ursprüngliches Datum 04. Juni 2020) auf **Donnerstagabend**, **10. September 2020**, **verschoben werden**.

Die Traktanden und die Botschaft folgen in den nächsten Gemeindenachrichten.

Ehrungen

Im Schuljahr 2019/20 feiern die nachfolgenden Lehrpersonen ihr Dienstjubiläum.

30 Jahre Silvia Marti Pia Messerli

20 Jahre Margi Fankhauser

10 Jahre Anita Schneider



Zusammen ergeben sich hier 90 Dienstjahre. 90 Dienstjahre mit sehr viel Einsatz und grossartiger Erfahrung!

Silvia Marti, Pia Messerli, Margi Fankhauser und Anita Schneider haben unsere Schule in den vergangenen Jahrzehnten mit viel Engagement positiv mitgeprägt. Die Schulkommission dankt ihnen ganz herzlich für ihren Einsatz zugunsten unserer Schülerinnen und Schülern und gratuliert zum Jubiläum. Es ist eine grosse Ehre und Freude, wenn Lehrpersonen über viele Jahre an der Schule bleiben und mit ihrem Erfahrungsschatz mithelfen, sie zu prägen und mitzugestalten. Merci viumau!

Für die Zukunft wünschen wir weiterhin viel Erfolg und Freude sowie alles Gute.

Schulkommission Rüeggisberg

Pensionierungen

Fritz Trachsel, Rüeggisberg - Friedhofgärtner



Mitte April 2020 ist Fritz Trachsel in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Fritz hat seine Arbeit als Friedhofgärtner der Gemeinde zusammen mit dem Amt als Sigrist (Kirchgemeinde) am 01. Januar 1988 angetreten.

Mit viel Engagement pflegte Fritz den Friedhof, als würdiger Ort, und bei unzähligen Bestattungen sorgte er für einen würdevollen Ablauf der Abdankungsfeiern.

Nebst seiner Arbeit als Friedhofgärtner schaute Fritz auch in anderen Funktionen zum Rechten, z.B. bei der Separat-Sammelstelle beim Gemeindehaus oder beim Dorfbrunnen.

Wir danken Fritz herzlich für seine langjährige und pflichtbewusste Arbeit und wünschen ihm in seinem 3. Lebensabschnitt alles Gute.

Anita Zahnd, Hinterfultigen – Hauswartin



Anita Zahnd war mit Leib und Seele nebenamtliche Hauswartin im Schulhaus Vorderfultigen. Sie hat diese Arbeit am 01.01.1996 angetreten und immer mit viel Engagement ausgeführt. Dabei wurde Anita auch oft von ihrem Gatten Walter unterstützt

Anita hat während ihrer Zeit als Hauswartin viele Kinder im Schulhaus ein- und ausgehen sehen. Ihre Arbeit wurde von der Lehrerschaft und auch von den Kindern sehr geschätzt. Ende Februar 2020 wurde Anita pensioniert.

Wir danken Anita Zahnd herzlich für ihre treu geleistete und pflichtbewusste Arbeit. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, vor allem gute Gesundheit.

Fritz Trachsel wie auch Anita Zahnd werden an der Gemeindeversammlung vom 10. September 2020 noch offiziell verabschiedet.

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung



Brauchen Sie Pflege und Unterstützung zu Hause?

Wir sind die Profis für eine Pflege mit Herz und Verstand. Wir pflegen Sie täglich von früh bis spät.

Rufen Sie uns an und besprechen Sie Ihre Bedürfnisse mit uns. Wir helfen weiter. Tel. 031 808 80 10 Mo-Fr 8-12, 14-17h. www.spitex-gantrisch.ch

SPITEX Gantrisch - wir kommen!

Wir sind zuständig für Kaufdorf · Niedermuhlern · Riggisberg · **Rüeggisberg** · Rümligen · Thurnen · Wald.

Naturpark Gantrisch – Gemeinsam für unsere Region!



DARÜBER ENTSCHEIDEN WIR JETZT

2020 ist für uns ein Meilenstein: Alle 20 Gemeinden stimmen über die Zugehörigkeit zum Naturpark Gantrisch für die nächsten zehn Jahre (2022 – 2031) ab und unterzeichnen den Parkvertrag.

Anschliessend bewilligt das Bundesamt für Umwelt BAFU das Gesuch. Damit fliessen der Region ab 2022 jährlich wieder rund 1,5 Millionen Franken von Bund und Kantonen zu. Diese werden für unsere Projekte eingesetzt. Zusätzlich kommen noch Fördergelder für die ökologische Infrastruktur, Moorlandschaften, die Regionalpolitik oder die Vernetzung der Landwirtschaft zu.

"Der Naturpark hilft mit, dass für die wertvollen lokalen Produkte oder Dienstleistungen ein besserer Preis erzielt werden kann."

Christoph Neuhaus, Berner Regierungsrat

Die Gemeinde Rüeggisberg wird an der Gemeindeversammlung vom 10. September 2020 über die Verlängerung der Mitgliedschaft im Förderverein Region Gantrisch abstimmen. Der Gemeinderat begrüsst den Naturpark Gantrisch und beantragt die Verlängerung des Vertrages.

Der Naturpark Gantrisch hat mit Blick auf die Gemeindeabstimmungen eine informative Broschüre über die Vorteile und Leistungen des Naturparks herausgegeben (siehe Foto). Die Broschüre liegt in allen Geschäften/Dienstleistungsbetrieben/Käsereien der Gemeinde zum Mitnehmen auf.

Bauarbeiten am Schulhaus Ziegelacker

Auch ohne Corona-Krise wäre es zweifellos ein aufregendes Schulhalbjahr geworden! Nach jahrelangen internen Vorbereitungen startet seit Anfang Februar 2020 der grosse Aus- und Umbau des Schulhauses: Die über 40 Jahre alte Turnhalle wird ersetzt durch eine grössere und modernere Mehrzweckhalle und das Schulgebäude wird um eine Etage aufgestockt sowie mit einem "Rucksack" erweitert. Damit sind dann endlich genügend Räume für alle Klassen vor Ort vorhanden sowie auch Platz für Gruppenunterricht (nach Vorgaben von Lehrplan 21).



Nach den Sportferien im Februar hatte nicht nur draussen ein Sturm getobt, sondern auch im Schulgebäude war gewirbelt worden. Und während oben am Ziegelacker fleissig Kisten gepackt und Sachen sortiert wurden, begann man auf dem Sportplatz hinter dem Alten Schulhaus mit der Aufstellung der Container, die in der Zwischenzeit als Klassenzimmer dienen.

Zunächst wurden Anfang März Schraubfundamente in den Boden gebohrt. Danach war zwei Tage lang die Strasse nach Brügglen gesperrt, weil ein 60t schwerer Mobilkran die Durchfahrt blockierte. Für die Kinder war das natürlich eine Sensation auf dem Schulweg: Der Teleskopausleger des Krans konnte bis auf 62m Höhe ausfahren und die Container schienen über die Baumwipfel zu schweben! Am liebsten hätte man den Unterricht ausgesetzt und stundenlang dabei zugesehen, wie ein Container nach dem anderen aufgestellt und montiert wurde ("Wie Lego, nur grösser!"). Nach zwei Tagen standen 24 Container in zwei Etagen: Das obere, mit Toiletten versehene Stockwerk ist für die Kindergartengruppen vorgesehen, während unten die beiden Schulklassen aus dem Ziegelacker einziehen.





Ende März folgte der grosse Umzug. Der geplante Anlass zur Verabschiedung der Turnhalle entfiel leider (wie so vieles in dieser Zeit), denn wegen der Corona-Krise durfte schon seit Mitte März kein Schulkind mehr das Gebäude betreten. Während die Schülerinnen und Schüler zu Hause intensiv mit Fernunterricht versorgt wurden, konnte man sich also auch schon früher auf den Umzug

konzentrieren: "Ganz nebenbei" wurden etwa 600 Kartons gepackt und vieles (z.B. die Geräte aus der Turnhalle) wurde in Teilen des Zivilschutzkellers eingelagert. Unmengen an Möbeln, Unterrichtsmaterialien, Büchern, Dekorationen und mehr wurden sortiert, verstaut und verfrachtet, um später nur 300m weiter wieder ausgepackt zu werden.

Schon einen Tag nach dem Umzug waren die neuen, für alle unerwartet geräumigen Klassenzimmer in den Containern nicht wiederzuerkennen! Bis in die Osterferien hinein wurden Kartons ausgepackt, Möbel gerückt, dekoriert und mehr. Die Lehrkräfte und Kindergärtnerinnen wendeten wirklich viel Zeit und Energie auf, um die hellen Räume liebevoll und gemütlich einzurichten. Geschickte Unterteilungen sorgen für einzelne Bereiche, z.B. zur Differenzierung einzelner Gruppen.





Das Schulhaus Ziegelacker dagegen ist nun wie leergefegt, nur im Erdgeschoss wird weiter Technik- und Textilunterricht stattfinden. Kaum waren die Kartons abtransportiert, wurden in den Sanitäranlagen bereits Duschen und Toiletten abmontiert. Direkt nach Ostern rückte ein Bagger an und grub hinter der Turnhalle das Fundament aus, damit die alte Halle in den folgenden Wochen Stück für Stück bis auf die Bodenplatte abgebaut werden kann. Auch ein Kran, der das Gebäude weithin sichtbar überragt, steht inzwischen auf dem Schulhof.

Richtig spannend wird es im Sommer, wenn innerhalb weniger Tage die neue Turnhalle aus vorbereiteten Tragwerkteilen und Holzelementen aufgestellt wird. Parallel dazu beginnt die Aufstockung des Schulgebäudes. Rein äusserlich scheint dann der Grossteil der Arbeit schnell getan zu sein, aber es braucht noch sehr viel Zeit für Gebäudetechnik und Innenausbau. So wird also noch über ein Jahr vergehen, bis Halle und Schulhaus wieder von Sportlern und Schülerschaft in Beschlag genommen werden können.



Wer immer auf dem neusten Stand über den Baufortschritt sein möchte, findet Bilder und Informationen jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Rüeggisberg unter "Aktuelles/ Umund Ausbau Schulanlage Ziegelacker".

Text und Fotos: Maja Nissen

Dank

Meine Frau, Margaret Bridges, und ich haben zwar keine Angst vor dem Sterben, aber weil es uns trotz hohen Alters noch recht gut geht, möchten wir es gerne noch etwas hinauszögern. Dass es uns so gut geht, liegt zu einem grossen Teil auch daran, dass wir das Privileg haben, in der Schweiz zu leben. Sie ist ein einmaliges Land, nicht nur wegen ihrer schönen Landschaft und vernünftigen Politik (seit 200 Jahren keinen Krieg!), sondern vor allem auch ihrer liebenswürdigen Menschen wegen. Obwohl ich in Rüeggisberg Fremdling bin und bleibe - die Sprache! -, habe ich mich nie in meinem Leben wohler gefühlt als hier. Das Gefühl von Dankbarkeit gegenüber der Schweiz wurde in diesen Corona-Tagen noch gesteigert durch die Entscheidung der Gemeinde zur häuslichen Versorgung von Menschen mit erhöhtem Erkrankungsrisiko. Wir sind den freundlichen Frauen, die bei der Metzgerei Schwander und der LANDI unsere telefonische Bestellung entgegennehmen, und insbesondere den charmanten Landfrauen, die uns das Bestellte vor die Haustüre stellen, sehr, sehr dankbar.

Karl Mörschel, Rüeggisberg

Impressum

Redaktion & Gestaltung

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg info@rueggisberg.ch www.rueggisberg.ch

2 031 808 18 18

Druck

Sohnverlag GmbH
Druckerei und Verlag
Sonnenrain 17, 3150 Schwarzenburg
3031 731 35 90

Erscheinungsweise und Auflage

Die Gemeinde-Nachrichten erscheinen 4 x jährlich in einer Auflage von 950 Ex. Die Gemeinde-Nachrichten werden sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg, den Medien und weiteren interessierten Stellen zugestellt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Die Ausgabe Nr. 3/2020 erscheint am **03. September 2020.**

Redaktionsschluss: 31. Juli 2020

